

FOTOAUSSTELLUNG DES SAFIER HEIMATMUSEUMS

Von Elisabeth Bardill

Der Fotograf Theo Frey aus Hochdorf (1908–1997) verbrachte im Jahr 1936 zusammen mit Freunden Ferien in Camana. Er fotografierte während seines Aufenthaltes zahlreiche Einheimische beim geselligen Zusammensein und bei der Arbeit. Weitere Aufnahmen zeigen die Unterländer Feriengäste, unter anderem bei der damals langen Anreise per Pferdeschlitten ab Versam-Station. Eine der Kurzreportagen von Theo Frey mit einer Bilderauswahl ist am 1. Februar 1936 in «Meyers Schwei-



Philipp Gremper, Innercamana, Präsident des Heimatvereins Safiental. Bild Elisabeth Bardill

zer Frauen- und Modeblatt» veröffentlicht worden.

Nach dem Motto «Das Safier Heimatmuseum geht zu den Leuten ...» war das Museum mit einer mobilen Ausstellung zum Thema «Schreibkunst im Safiental» mit verborgenen Schätzen 2023 am Treffen der Walservereinigung in Safien Platz und am Thaler Märt präsent gewesen. Zurzeit bildet die externe Fotoausstellung den Auftakt zur geplanten umfassenden Sonderausstellung zum Thema «Anfänge des Sommer- und Wintertourismus im Safiental». Diese startet Mitte Mai dieses Jahres. Dank der Beliebtheit des Ortes in Innercamana gibt es einen Zusatztermin: 3. und 4. Februar jeweils von 12 bis 17 Uhr im «Camana Beizli».

Hinweise auf Dokumente, Fotos, Gästebücher sowie mündliche Angaben zur Tourismusgeschichte Safiental werden von Philipp Gremper entgegengenommen – unter der Telefonnummer 081 647 13 50 oder per E-Mail an gremper@gremper-partner.ch

FC EMS – EMS-ARENA VIAL – TESTSPIEL

Samstag, 27. Januar
15 Uhr: FC Ems 1 (2.) – FC Arbon 05 1 (2.)



Auf dem Vial finden aktuell Testspiele statt. Bild zVg

PROBE MAL ANDERS

pd. Was ist denn da los, wenn die Mitglieder der Theatergruppe Flims auf einmal im Kreis herumlaufen, komische Laute von sich geben und anschliessend für eine Szene ganze 30 Minuten benötigen? Der Grund ist Nikolaus Schmid aus Malans, welcher als Schauspieler, Sprecher, Gastgeber, Lehrer und Coach tätig ist.

«Nach fast schon über 50 Jahren Theatergruppe Flims, war es an der Zeit, einmal «neue Wege» zu gehen», schreibt die Theatergruppe in einer Medienmitteilung. Zu Beginn habe Nik Schmid der Gruppe bewährte Konzentrationsübungen und Energieaufbaumethoden vor dem eigentlichen Bühnenauftritt nähergebracht. «Anschliessend wurden die einzelnen Szenen im Detail angeschaut, besprochen und

danach gemeinsam verbessert», so die Theatergruppe Flims, die davon überzeugt ist, dass der Workshop lehrreich war.

Das Stück «Enta zum Aapfiff» ist eine Komödie in zwei Akten von Wolfgang Binder und wird von der Theatergruppe Flims im Februar im Gemeindesaal in Flims aufgeführt. «Tickets gibt es beispielsweise im Blumengeschäft Flurettas und vielleicht findet man noch einen tollen Platz an der Abendkasse vor den Aufführungen», informiert die Theatergruppe Flims weiter.

An folgenden Daten wird das Stück «Enta zum Aapfiff» von der Theatergruppe Flims jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal in Flims aufgeführt: Premiere am Samstag, 3. Februar; Donnerstag, 8. Februar; Samstag, 10. Februar; Donnerstag, 15. Februar; Samstag, 17. Februar; Donnerstag, 22. Februar und Dernière am Samstag, 24. Februar. Weitere Infos unter www.theatergruppeflims.ch.

VEREINE AUFGEPASST:

Liebe Vereine, ab sofort geben wir Ihnen die Möglichkeit, ihre Vereinsmitteilungen selber zu erfassen. Bitte senden Sie uns ein Mail an: mitteilungen.ruinaulta@somedia.ch Gerne werden wir Ihnen anschliessend die Zugangsdaten zusenden.
Somedia Production



Die Theatergruppe Flims freut sich auf die diesjährige Premiere am Samstag, 3. Februar. Bild zVg